

Modulbeschreibung:

**Teilstudiengang Deutsch
im Master of Education für das Lehramt an Grundschulen
und
im Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen**

1.	Modul	grm001
2.	Modulbezeichnung	Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Dialog
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Claus Ensberg
4.	Lehrende	Prof. Dr. Jochen Bär, Prof. Dr. Monika Angela Budde, Prof. Dr. Claus Ensberg, Prof. Dr. Markus Fauser
5.	<p>Kompetenzen</p> <p>Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p>Studierenden der Studiengänge Master of Education wird im Rahmen dieses Moduls die Möglichkeit geboten, sich fachwissenschaftlich und fachdidaktisch entweder sprach- oder literaturbezogen zu orientieren.</p> <p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ein gegenüber der Bachelorebene wesentlich vertieftes und erweitertes Wissen bezüglich der Literatur- und Kulturtheorie oder der linguistischen Kulturtheorie sowie didaktischer Theorie und Pragmatik • die Kenntnisse und Fertigkeiten, um Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der Sprach- oder Literaturwissenschaft zu definieren und zu interpretieren • das Wissen, sprach- oder literaturdidaktische Forschungspositionen und -diskurse zu bestimmen und fachgeschichtlich einzuordnen <p><u>Die Studierenden sind in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Grundlage dieses Wissens zu aktuellen fach- und didaktikwissenschaftlichen Fragestellungen argumentativ Stellung zu beziehen • ihr Wissen auf pragmatisch bzw. praxisrelevante Situationen anzuwenden, Lösungsmöglichkeiten zu erwägen und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen
	Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • ihr Wissen zur Problemwahrnehmung und -lösung auch für die Beurteilung ihnen unvertrauter Situationen nutzen und interdisziplinär reflektieren • vor diesem Hintergrund wissenschaftlich und bildungstheoretisch begründete Entscheidungen fällen • sprach- oder literaturdidaktisches Wissen pragmatisch transformieren und mit Blick auf die konkrete Planung und Durchführung von Unterricht anwenden • zwischen erziehungs- und didaktikwissenschaftlichen Positionen, Ansätzen und Konzepten differenzieren und sie in Beziehung zueinander setzen • auf der Folie gesicherten fach- und didaktikwissenschaftlichen Wissens Kenntnisse und Fertigkeiten neu erwerben, hinsichtlich ihrer Reichweite und Relevanz selbständig beurteilen, überlegt anwenden bzw. ausüben • Forschungsfragen unter Berücksichtigung theoretischer, pragmatischer und empirischer Aspekte identifizieren,

	<p>Kommunikation und Kooperation</p> <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität</p>	<p>methodisch konkretisieren und erfahrungsbezogen gewonnene Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Relevanz bewerten und einordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Möglichkeiten der Gegenstandsbestimmung und -artikulation wahrnehmen und überlegt diskutieren, um in universitären wie nichtuniversitären Handlungsfeldern gegenstandsorientierte Verständigung zu gewährleisten • auf der Grundlage (unterrichts-)gegenständlichen Wissens und Könnens Problemlagen sichten und lösungsorientiert erörtern • ein fach- bzw. didaktikwissenschaftliches Handlungsprofil entwickeln, das sich in schulischen wie außerschulischen Berufsfeldern bewährt und behauptet • dieses Handlungsprofil unter Berufung auf das universitär erworbene Wissen umfassend begründen und hinsichtlich der mit seiner Realisierung verbundenen Möglichkeiten und Grenzen einschätzen • gegenstandsbezogene Entscheidungen auch in Distanz zu aktuellen Trends, Moden, Attitüden treffen, kommunizieren und argumentativ vertreten
<p>6.</p>	<p>Inhalte</p>	<p><u>grm001.1 und grm001.2:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung von Entwicklungslinien der Theorie bis hin zu aktuellen Methoden • Diskussion verschiedener fachwissenschaftlicher Theorieansätze und ihrer Möglichkeiten bzw. Grenzen • Einordnung von Modellektüren • kritische Betrachtung von Interpretationsansätzen <p><u>grm001.3 und grm001.4:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen um außenstrukturelle Bedingungsfaktoren und Binnenstrukturen von Deutschunterricht • Diskussion fachdidaktischer Theorie und Pragmatik • exemplarische Transformation unterrichtstheoretischen Wissens in unterrichtspraktisches Handeln • Unterscheidung und Zusammenhang von didaktischer und methodischer Praxis
<p>7.</p>	<p>Ausgewählte Literatur</p>	<p><u>grm001.1 und grm001.2:</u> Fauser, Markus (2011): Einführung in die Kulturwissenschaft. 5. Aufl. Darmstadt. Felder, Ekkehard (Hrsg.) (2009): Sprache. Berlin/Heidelberg. (Heidelberger Jahrbücher 53). Hermanns, Fritz/Holly, Werner (Hrsg.) (2007): Linguistische Hermeneutik: Theorie und Praxis des Verstehens und Interpretierens. Tübingen. (RGL 272). Kafitz, Dieter: Literaturtheorien in der textanalytischen Praxis. Würzburg 2007. Kimmich, Dorothee (Hrsg.) (2008): Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart. Stuttgart. Müller-Funk, Wolfgang (2006): Kulturtheorie. Einführung in Schlüsseltexte der Kulturwissenschaften. Tübingen.</p>

Modulbeschreibung: Teilstudiengang Deutsch im M.Ed. Grundschulen und im M.Ed. Haupt-/Realschulen

		<p>Nünning, Ansgar (Hrsg.) (2008): Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. 4. Aufl. Stuttgart/Weimar.</p> <p>Spitzmüller, Jürgen / Warnke, Ingo (2011): Diskurslinguistik. Eine Einführung in Theorien und Methoden der transtextuellen Sprachanalyse. Berlin u. a.</p> <p><u>grm001.3 und grm001.4:</u></p> <p>Baurmann, Jürgen (2009): Sachtexte lesen und verstehen. Seelze.</p> <p>Bredel, Ursula u. a. (2003): Didaktik der deutschen Sprache. 2 Bde. Paderborn.</p> <p>Bredel, Ursula/Fuhrhop, Nanna/Noack, Christina (2011): Wie Kinder lesen und schreiben lernen. Tübingen.</p> <p>Budde, Monika/Riegler, Susanne/Wiprächtiger-Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. 2., aktualisierte Aufl. Berlin.</p> <p>Ensberg, Claus (2005): Primat der Texte. Grundzüge einer Didaktik literarischen Verstehens. Baltmannsweiler.</p> <p>Ensberg, Claus/Wittkowske, Steffen (Hrsg.) (2010): Fachdidaktiken als praktische Wissenschaften. Bad Heilbrunn.</p> <p>Ewers, Hans-Heino (2012): Literatur für Kinder und Jugendliche. 2., überarbeitete und aktualisierte Aufl. Paderborn.</p> <p>Paule, Gabriela (2008): Kultur des Zuschauens. Theaterdidaktik zwischen Textlektüre und Aufführungsrezeption. München.</p> <p>Ulrich, Winfried (Hrsg.) (2010 ff.): Deutschunterricht in Theorie und Praxis. Handbuch zur Didaktik der deutschen Sprache und Literatur in elf Bänden. Baltmannsweiler.</p>				
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p><i>Insgesamt sind zwei der vier folgenden Lehrveranstaltungen zu belegen. Dabei gilt, dass entweder grm001.1 oder grm001.2 sowie entweder grm001.3 oder grm001.4 belegt werden muss.</i></p> <p>grm001.1 Linguistische Kulturtheorie (SE) (2 SWS)</p> <p>grm001.2 Literatur- und Kulturtheorie (SE) (2 SWS)</p> <p>grm001.3 Sprachdidaktische Theorie und Pragmatik (SE) (2 SWS)</p> <p>grm001.4 Literaturdidaktische Theorie und Pragmatik (SE) (2 SWS)</p>				
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>					
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	BA CS-Teilstudiengang Germanistik				
11.	Angebotsturnus	jährlich				
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester/ 1. Fachsemester				
13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Klausur				
14.	Arbeitsaufwand	<table border="0"> <tr> <td>Kontaktstudium: 56</td> <td>Arbeitsstunden insgesamt: 150</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium: 94</td> <td>Credit Points: 5 CP</td> </tr> </table>	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150	Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP
Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 150					
Selbststudium: 94	Credit Points: 5 CP					

Modulbeschreibung: Teilstudiengang Deutsch im M.Ed. Grundschulen und im M.Ed. Haupt-/Realschulen

15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Pflichtbereich Master of Education für das Lehramt an Grundschulen, Teilstudiengang Deutsch• Pflichtbereich Master of Education für das Lehramt an Haupt- und Realschulen, Teilstudiengang Deutsch
16.	Sonstige Anmerkungen	Insgesamt sind zwei der vier Lehrveranstaltungen zu belegen. Dabei gilt, dass entweder grm001.1 <i>oder</i> grm001.2 <i>sowie</i> entweder grm001.3 <i>oder</i> grm001.4 belegt werden muss.